

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 114

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 16. Mai
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 16 mai
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 114

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Pablitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Pablitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 114

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Sparbank Triengen A.-G., Triengen. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Falliment

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel, in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (6166^t)

Gemeinschuldner: Burk Karl, geb. 1871, von Stein (Aargau), wohnhaft Dufourstrasse 123, in Zürich 8, Inhaber der Firma Burk Verlag, Versandgeschäft, Handel in Büchern, Bildern, Musikalien, Musikinstrumenten und Papierwaren.

Eigentümer der Liegenschaft Kat. Nr. 646 an der Dufourstrasse 123, in Zürich 8; Wohnhaus mit Veranda Assek. Nr. 1502, Magazinegebäude Assek. Nr. 1538, und 590,6 m² Land.

Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist, auch für Dienstbarkeiten: Bis 22. Mai 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (6191^t)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Spiegel & Kuhn, elektrische Installationen, Schaffhauserstrasse 70 in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Mai 1936, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Krone», Schaffhauserstrasse 1 in Zürich-Unterstrass.

Eingabefrist: 16. Juni 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (6186^t)

Gemeinschuldner: Huber Julius, geb. 1889, Spenglermeister, von Zürich, Schaffhauserstrasse Nr. 373, in Zürich 11-Oerlikon.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Mai 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel-Restaurant «Sternen» Zürich 11-Oerlikon.

Eingabefrist: Bis 16. Juni 1936.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (2553)

Gemeinschuldner: Glauser-Christen Emil, Inhaber der Firma gleichen Namens, Handelsgärtnerei und Versandgeschäft, in Langenthal.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Mai 1936.

Ordentliches Verfahren, Art. 231 und 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. Mai 1936, nachmittags 2.15 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Langenthal.

Eingabefrist: Bis und mit dem 16. Juni 1936.

Kt. Bern Konkursamt Laufen (2576)

Gemeinschuldner: Grun Fritz, Fuhrmann, Liesberg.

Datum der Eröffnung: 2. Mai 1936.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 5. Juni 1936.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (2564)

Gemeinschuldnerin: Bauplatten- und Decken A. G., Nieder-Gösgen.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 5. Juni 1936.

(Die Forderungen sind Wert 11. Mai 1936 zu berechnen).

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (6193)

Gemeinschuldner: Boser-Scheidegger Paul, Inhaber der gleichnamigen Firma, Wirtschaftsbetrieb, Oberalpstrasse 111, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1936.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Mai 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 16. Juni 1936.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 26. Mai 1936, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (2573)

Gemeinschuldner: Rippstein-Heggendor Erwin, Dr. med., Arlesheim. (Inhaber der Firma Dr. Rippstein, Fabrikation von chemisch-pharmazeutischen Produkten, chemisch-pharmazeutisches Laboratorium, Dornacherstrasse 127, Basel.)

Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1936 (Art. 171 SchKG.).

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger, innert 10 Tagen von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 300. — Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis und mit 4. Juni 1936.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2590)

Gemeinschuldner: Schaffner-Walter Martin, 1891, Händler und Landwirt, von Siblingen, wohnhaft in Herblingen.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Herblingen: Nr. 471, 32 Aren 52 m² Hausplatz, Hofraum, Garten und Acker, in der Breite, mit Wohn- und Oekonomiegebäude Nr. 139; Nr. 535, 99 Aren 90 m² Wiese und Acker, Hinterberg; Nr. 537, 114 Aren 80 m² Wiese, Trenschen.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Mai 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Mai 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Anstlokal des Konkursamtes Schaffhausen, Vorstadt 45 II.

Eingabefrist: Bis 17. Juni 1936; für Dienstbarkeiten bis 17. Juni 1936.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (2624)
Gemeinschuldnerin: **Textographie A.-G. Herisau**.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Mai 1936, 17.30 Uhr.
Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 6. Juni 1936.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2574)
Gemeinschuldner: **Baumann Franz**, von Weissenbach (Oesterreich),
Holz- und Kohlenhandlung, Bischenweg 4, Schuppen Bachstrasse,
St. Gallen.
Konkurseröffnung: 8. Mai 1936.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 6. Juni 1936.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2575)
Gemeinschuldner: **Mettler-Flütsch Hans**, von Ebnat, Bäckerei-
Konditorei, Wiesenstrasse 49, St. Georgen/St. Gallen.
Konkurseröffnung: 1. Mai 1936.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 6. Juni 1936.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (6189)
Gemeinschuldnerin: **A.-G. Sanatorium Solisana**, Davos-Dorf.
Eigentümerin der Liegenschaften: Parzelle Nr. 717 Sanatorium Solisana;
Parzelle Nr. 736 Wiesland; Parzelle 2051 Wasserreservoir im
Kämpfenwald.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1936.
Eingabefrist: 16. Juni 1936.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, falls nicht von seiten der Gläubigerschaft das ordentliche Konkursverfahren verlangt wird und hierfür ein Kostenvorschuss von Fr. 500. — geleistet wird.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6184)
Gemeinschuldnerin: **Pfiffner Emil & Cie.**, Kommanditgesellschaft,
in Hirschtal (unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Pfiffner,
Ingenieur, in Hirschtal).
Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1936.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 23. Mai 1936, vormittags 10 Uhr,
im Bezirksgerichtssaal in Aarau.
Eingabefrist: Bis 16. Juni 1936.

Die Eingaben im Nachlassverfahren werden im Konkursverfahren nicht berücksichtigt, die Forderungen müssen neu angemeldet werden.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6164)
Gemeinschuldner: **Erismann Fritz**, geb. 1912, Radios, von Gontenschwil, in Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1936.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 22. Mai 1936.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6177)
Gemeinschuldner: **Bründler Josef**, gew. Wirt, von Ebikon, in Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 29. April 1936.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 29. Mai 1936.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2603)
Gemeinschuldnerin: **Eggl Emma**, Frau, geb. 1876, von Schaffhausen,
Damenkonfektion, in Baden.
Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1936.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 5. Juni 1936.

Die im Nachlassverfahren geltend gemachten Forderungen müssen neuerdings angemeldet werden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2554)
Production de servitudes.
Faillie: **Société immobilière Entre-Monts S.A.**, à Lausanne.
Immeubles sis chemin de Montmeilan 8, à Lausanne.
Délai pour les productions de servitudes: 26 mai 1936.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2555)
Ueber die **Käse- und Butterhaus A.-G.**, Betrieb eines Käse- und Butter-Spezialgeschäftes, insbesondere in Greyerzerkäsen, Betrieb kaufmännischer Geschäfte und Handel in landwirtschaftlichen Produkten, mit Sitz in Zürich 1, Limmatquai 46, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. April 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 11. Mai 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Mai 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2577)
Ueber **Kümpel Albert**, geb. 1911, von Schaffhausen, Handel in Uhren, Uhrketten, Fournituren und Werkzeugen en gros, wohnhaft Haslerstrasse 1 in Zürich 3, Geschäftsdomizil: Seidengasse 8 in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. April 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 12. Mai 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Mai 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2578)
Ueber die **Immobilien Genossenschaft Rotachhof**, mit Sitz in Zürich 1, Sihlstrasse 43, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. Mai 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 12. Mai 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Mai 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (2591)
Ueber **Weinhart Alois**, geb. 1902, Möbelschreiner, von Wallisellen, wohnhaft Rosenbergrasse Nr. 11 in Wallisellen ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 28. April 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 12. Mai 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Mai 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2556)
Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 20. April 1936 über **Bucci Bruno**, gew. Wirt, von Langhirano, in Aarau, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 13. Mai 1936 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Mai 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 200 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (2611)
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldner: **Simon Wilhelm**, geb. 1882, Optiker, von Frankfurt a. M., in Niederhallwil.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1936.

Depositionsfrist: 27. Mai 1936.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 240—251.)

(L. P. 240—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2579)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG.
Im Konkurs betr. «**Mö-Wi**» **Möbel A.-G. Zürich**, in Zürich 1, Sihlstrasse 59, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 26. Mai 1936 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Bei Vermeidung des Anschlusses sind innert der gleichen Frist Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG., insbesondere hinsichtlich derjenigen auf Einzahlung von rückständigem Aktienkapital Konk. Inv. Nr. 760, 764, 765, 767/771, 774, 776, 777, 780/783 dem unterzeichneten Konkursamt schriftlich einzureichen.

Zürich, den 15. Mai 1936.

Konkursverwaltung
im Konkurs der «**Mö-Wi**» **Möbel A.-G. Zürich**, in Zürich 1,
Konkursamt Zürich (Altstadt): **P. Fischer**, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2580)
Im Konkurs über **Irom Moses**, geb. 1897, polnischer Staatsangehöriger, wohnhaft an der Kanzleistrasse 132 in Zürich 4, Inhaber der Einzelfirma **Moses Irom**, Hosenträger-, Sockenhalter- und Gürtelfabrikation, Müllerstrasse Nr. 67, Zürich 4, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes hinsichtlich der nachträglich durch die Konkursverwaltung anerkannten Forderung sind bis zum 26. Mai 1936 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6194)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkursverfahren über **Winkler Jean**, geb. 1877, Metzgermeister, von Zürich, wohnhaft Magnusstrasse 20, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 26. Mai 1936 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2612)
Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldnerin: **Kollektivgesellschaft Häusermann G. & Co.**, technisches Bureau, Vertretungen der Maschinenbranche, Walchestrasse 19 in Zürich 6.

Anfechtbar: Bis 26. Mai 1936 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

- Kt. Zürich Konkursamt Stammheim in Ober-Stammheim (6190*)**
Kollokationsplan und Lastenverzeichnis.
 Im Konkurs über die Parkettfabrik Stammheim, Aktiengesellschaft, in Unter-Stammheim, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 26. Mai 1936 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.
- Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (2604)**
 Im Konkurs über Lebedkin Salomon, Kaufmann, in Winterthur, Untertorgasse 18, Inhaber eines Textilwarengeschäftes an der Marktgasse 2, in Winterthur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Falls der Plan nicht bis zum 26. Mai 1936 durch Klage beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur angefochten wird, gilt er als anerkannt.
- Kt. Bern Konkursamt Biel (2565)**
Abänderung des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingabe.
 Gemeinschuldner: Wyss-Winkler Walter, gew. Wirt zum Café-Restaurant «Jura», Freiestrasse 2, Biel.
 Anfechtungsfrist: 26. Mai 1936.
- Kt. Bern Konkursamt Frutigen (2581)**
 Im Konkurs über Richner Bertha, Frl., Hotel Falken, Frutigen, liegt der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
- Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (2582)**
 Im Konkurs über Kirschbaum Fritz, Marmorindustrie und Handel, Buttikon, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an (16. Mai) gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
- Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (2557)**
Kollokationsplan und Inventar.
 Im Konkurs (summarisches Verfahren) der Firma Gerber Gebr., Bau- und Möhelschreinerei, in Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
 Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Ahretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen, einzureichen.
- Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (2558)**
 Im Konkurs Girard-Rappaz Edgar, Fabrikant in Grenchen, liegt der abgeänderte Kollokationsplan zufolge nachträglicher Anmeldung von Faustpfändern den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
- Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (6195)**
 Im Konkurs über Fragnière-Huwyl Marcel, radiotechnische Werkstätte und Handel in Radio und verwandten Artikeln, Brombacherstrasse 7, in Basel, liegt das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.
- Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (6196)**
 Gemeinschuldnerin: Thieco Holzimport A. G., Aktiengesellschaft zum Handel in Holz, sowie zur Finanzierung und Beteiligung an Geschäften gleicher Art, Gundeldingerstrasse 145 (früher Eichenstrasse 55), Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
- Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (6197-99)**
Nachtrag zum Kollokationsplan.
 Gemeinschuldner:
 1. Wärme A. G., Aktiengesellschaft zur Erstellung von Zentralheizungen, Ventilatoren, Ölf Feuerungsanlagen u. dergl., St. Albanvorstadt 12;
 2. Zuberhühler-Ronner Johannes, Inhaber der Firma Johannes Zuberhühler, Bangeschäft, Thiersteinallee 34;
 3. Meder-Wagner Fridolin, Amerbachstrasse 93, elektrische Installationen, unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Kommanditgesellschaft Fr. Meder & Co., Fabrikation und Vertrieb eines elektroautomatischen Fernmelders, Schnabelgasse 8, alle in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
- Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (2566)**
Nachtrag zum Kollokationsplan.
 Im Konkurs über Pfäffli-Habegger Werner, Handelsgärtner in Liestal, liegt den beteiligten Gläubigern ein Nachtrag zum Kollokationsplan während 10 Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert dieser Frist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.
- Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (2583)**
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.
 Gemeinschuldnerin: «E O S» A. G., Lichtspiele, Wattwil.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 20. bis und mit 29. Mai 1936.
- Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2584)**
Neuaufgabe des Kollokationsplans und Inventaraufgabe.
 Der Kollokationsplan und das Inventar im nachbezeichneten Konkurs liegen auf dem Konkursamt Wil zur Einsicht auf.
 Thalheimer Gebr. & Co., Kommanditgesellschaft, Wil.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 16. bis 25. Mai 1936.
- Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arosa (2602)**
Neuaufgabe des Kollokationsplanes.
 Infolge nachträglicher Forderungseingabe, wird der Kollokationsplan im Konkursverfahren über den Nachlass des Koller-Niederer Anton, sel., Metzgermeister, Arosa und Heiden, neu aufgelegt.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 17. Mai 1936 bis 26. Mai 1936.
- Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2585)**
Abänderung und Nachtrag des Kollokationsplanes.
 Im Konkurs über Eisenhandlung Frikart A. G., in Zofingen, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben und Verfügung über eine ausgestellte Forderung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
- Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2613)**
Rectification d'état de collocation.
 Failli: Balland André, industriel, Chemin des Artichauts 4, à Genève.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
- Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2614/5)**
 Faillis:
 1. Barbero Rinaldo, fabrique de matériaux de construction, Rue François-Jacquier, à Chêne-Bourg (Genève);
 2. Grebler Frères S. A., articles pour fumeurs et fournitures électriques, Rue du Rhône 29, à Genève.
 L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiqués peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
- Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)**
- Kt. Bern Konkursamt Thun (2567)**
Ordentliches Verfahren.
 Gemeinschuldner: Stucki Otto, Garagier, Bernstrasse, Thun.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 26. Mai 1936.
- Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG 268.) (L. P. 268.)**
- Kt. Zürich Konkursamt Höngg-Zürich (2586)**
 Das Konkursverfahren über Dreher-Hirt Theresia, Frau, geb. 1884, von Gottlieben (Thurgau), Holzindustrie, Hungerbergstr. 56, Zürich 11-Affoltern, dato in Zuzgen (Baselland), ist mit Verfügung des Konkursrichters Zürich am 12. Mai 1936 als geschlossen erklärt worden.
- Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (2616)**
 Das Konkursverfahren über Riedener Adolf, Schreinermeister, wohnhaft gewesen in Dietlikon, dann in Ossingen, jetzt in Russikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 12. Mai 1936 als geschlossen erklärt worden.
- Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (2617/8)**
 Die Konkursverfahren betreffend die Firmen:
 1. Parkett A.-G. Erlenbach, Ausführung von Parkettarbeiten und andern Bodenbelägen, mit Sitz in Erlenbach (Zürich), und
 2. Tektor mit Compagnie, Fabrikation und Vertrieb bautechnischer Spezialitäten, Seestrasse 239, Küsnacht, jetzt Löwenstrasse 9, Zürich 1, sind durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 25. April 1936, hzw. 13. Mai 1936 als geschlossen erklärt worden.
- Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (2587)**
 Failli: Schlupep Walthier, hôtelier, à Corgémont.
 Date de la clôture: 14 avril 1936.
- Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (2588)**
 Faillis: Hoffmann frères, fabricants d'étampes, à Corgémont.
 Date de la clôture: 18 avril 1936.
- Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (2589)**
 Das Verfahren im nachbezeichneten Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden:
 Bösch Otto, Hotel und Restaurant zum «Jakobshof», Wattwil.
 Verfügung vom 12. Mai 1936.
- Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)**
- Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (6187*)**
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.
 Im Konkurs des Horber Jakob, Wirt zur «Geerlisburg», in Geerlisberg-Kloten, gelangen Donnerstag, den 18. Juni 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Grüti», in Zürich 11-Schwamendingen im Auftrage des Konkursamtes Bassersdorf auf 1. öffentliche Steigerung:

In Zürich 11-Schwamendingen gelegen:

1. Ein Wohnhaus an der Tulpenstrasse Nr. 20, unter Nr. 85 für Fr. 46,000.— assekuriert.
2. Ein Schlopf mit Autoremise unter Nr. 147 für Fr. 5500.— brandversichert.

Kat.-Nr. 173:

3. 1270 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten,

Kat.-Nr. 1912:

4. 3796 m² Wiesland an der Schörl- und Funkwiesenstrasse.
Die konkursamtlichen Schätzungen betragen für Ziff. 1/3 Fr. 50,000.— und für Ziff. 4 Fr. 15,000.—

Die Ersteigerer haben unmittelbar vor dem Zuschlag für die Objekte 1/3 eine Anzahlung von Fr. 2000.— und für Objekt 4 eine solche von Fr. 1000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 1. Juni 1936 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich 11, den 13. Mai 1936.

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
E. Graf, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (6200)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des Ferrari Adolf, geb. 1898, Buchdrucker, Dübendorf, gelangt Donnerstag, den 28. Mai 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «neuen Adler», in Dübendorf, auf einmalige öffentliche Steigerung, an welcher Zusage erfolgt:

In Dübendorf gelegen:

Ein Wohnhaus an der Alpenstrasse Nr. 21, unter Assek. Nr. 1001 für Fr. 39,000.— brandversichert mit

734 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag à conto Kaufpreis eine Anzahlung von Fr. 2000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Zürich 11, den 14. Mai 1936. Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
E. Graf, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (6165)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Bodmer Hans, a. Wirt, Mühlebachstrasse Nr. 11, in Zürich 8, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Riesbach-Zürich dessen nachbezeichnete Liegenschaft Freitag, den 29. Mai 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant zur «Schmiedstube» in Rieden-Wallisellen auf öffentliche Steigerung:

1. Ein Doppelwohnhaus an der Riedenerstrasse in Wallisellen unter Assek.-Nr. 874 für Fr. 85,000 assekuriert.
2. 8 a 73 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 3146.
3. 10 a 88 m² Garten und Wiesen an der Riedenerstrasse in Wallisellen, Kat.-Nr. 1868.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 82,000.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen ab 5. Mai 1936 hierorts zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor Erteilung des Zuschlages Fr. 2000 à conto Kaufpreis zu bezahlen.

Bassersdorf, den 1. Mai 1936.

Konkursamt Bassersdorf:
A. Hardmeier, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Pfäffikon (6188)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurse des Gubler-Gloor Emil, Sägerei, in Gündisau-Russikon, gelangen Dienstag, den 16. Juni 1936, nachmittags 2 Uhr im Restaurant zum «Freihof», in Gündisau-Russikon (Kt. Zürich), nachgenannte Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung:

In Gündisau-Russikon gelegen:

1. Ein Sägereigebäude mit Tröckneranbau, unter Nr. 128 zusammen für Fr. 16,500.— assekuriert.
2. Zirka 51 Aren 33 m² Gebäudegrundfläche, Lagerplatz und Wiesen in der Metsch.

Schätzung von Ziff. 1 u. 2 Fr. 10,600.—

Zugehör zu dieser Liegenschaft:

- 1 Vollgatter, 2 Rollwagen,
- 17 Sägeblätter zum Vollgatter,
- 1 Hobelmaschine mit Transmission,
- 1 Bauholzfräse mit dazugehörigem Wagen,
- 1 Pendelfräse mit 5 Sägeblättern,
- 1 Trenngatter,
- 1 einfacher Gang mit 5 Blättern,
- 1 Schleifmaschine,
- 1 Motor (15 PH.) mit Transmissionen,
- 1 Tröckneofen mit Rohr und Ventilator,
- Diverses Werkzeug zur Hobelmaschine.

Schätzung der Zugehör . . . Fr. 3,044.—

3. Ein Wohnhaus, unter Nr. 140 b für Fr. 14,000.— assekuriert.

4. Zirka 4 Aren 20 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in Gündisau-Russikon.

Schätzung von Ziff. 3 u. 4 Fr. 12,000.—

5. Ein Schopf mit Garage, unter Nr. 192 zusammen für Fr. 5500.— assekuriert.

6. Zirka 19 Aren 40 m² Wiesen in der untern Halden, worin obiger Schopf steht.

Schätzung von Ziff. 5 u. 6 Fr. 2,800.—

7. Zirka 1 Are Land, worin die abgebrannte Scheune Nr. 132 gestanden ist.

Schätzung von Objekt 7 . . . Fr. 110.—

Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 25,000.—.

Der Käufer der Liegenschaften hat unmittelbar vor dem Zuschlag à conto des Kaufpreises Fr. 3000.— bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen von heute an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Pfäffikon - Zürich, den 13. Mai 1936.

Konkursamt Pfäffikon (Zürich):
A. Stahel, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (6171)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Naeff Emil, geb. 1898, Schreinermeister, in Dietikon, gelangen am Dienstag, den 26. Mai 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Central» in Dietikon, zufolge Aufhebung des an der Steigerung vom 17. März 1936 erteilten Zuschlages neuerdings auf öffentliche Steigerung:

In Dietikon gelegen:

1. Wohnhaus mit Schreinerwerkstätte, Assek. Nr. 789, für Fr. 48,200.— assekuriert,

mit

- 8 Aren 33 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, im Zelgli, Kat. Nr. 3394.

2. Schopf, Assek. Nr. 928, für Fr. 1800.— assekuriert,

mit

- 2 Aren 16 m² Gebäudegrundfläche und Lagerplatz daselbst, Kat. Nr. 3289.

3. An Zugehör:
1 komb. Hobelmaschine, 1 Kreissäge mit Bohraparat, 1 Bandsäge, 1 Schleifmaschine, 1 Kettenstamm-Maschine, je mit zugehörigen Motoren.

An dieser Steigerung wird dem Meistbietenden ohne Rücksicht auf die Höhe des Angebotes zugeschlagen.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis Fr. 2000.— bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Schlieren, den 5. Mai 1936.

Konkursamt Schlieren:
J. Meyer, Notar.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6176)
I. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des Martinelli Arnold, Baugeschäft, in Buchs, gelangen nachbeschriebene Liegenschaften am Dienstag, den 9. Juni 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Buchs, an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Buchs Nr. 459, Blatt 17, Parz. Nr. 620: Schätzung:

13,16 ar. Gebäudeplatz und Wiese, Neubuchs	Fr. 2,770.—
Garage, Werkstätte und Magazin Nr. 470, geschätzt um	» 17,000.—
	<u>Fr. 19,770.—</u>

Anmerkungen: 1. Wegbeteiligt an Parz. 1174.
2. Zugehör a/GB. Nr. 459, 500: Die sämtlichen vorhandenen für den Betrieb des Baugeschäftes dienenden Beweglichkeiten laut Konkursinventar.

Konkursamtliche Schätzung, ohne Zugehör Fr. 14,000.—

Grundbuch Buchs Nr. 460, Blatt 17, Parz. Nr. 1159:

4,29 ar. Hausplatz und Garten, Neubuchs	Fr. 900.—
Wohnhaus Nr. 377, geschätzt um	» 31,700.—
	<u>Fr. 32,600.—</u>

Konkursamtliche Schätzung Fr. 26,000.—

Grundbuch Buchs Nr. 500, Blatt 17, Parz. Nr. 1172:

5,09 ar. Wiese, Neubuchs	Fr. 1,070.—
Bureaugebäude und Magazin Nr. 415, geschätzt zu	» 2,600.—
Autogarage und Werkstatt Nr. 430, geschätzt zu	» 5,000.—
	<u>Fr. 8,670.—</u>

Anmerkungen: 1. Wegbeteiligt an Parz. 1174.
2. Zugehör: Die sämtlichen vorhandenen für den Betrieb des Baugeschäftes dienenden Beweglichkeiten laut Konkursinventar.

Konkursamtliche Schätzung, ohne Zugehör Fr. 5,000.—

Grundbuch Buchs Nr. 1081, Blatt 15, Parz. Nr. 1261: Schätzung:

8,21 ar. Hausplatz und Garten, Neumatt	Fr. 3,940.—
Wohnhaus Nr. 677, geschätzt zu	» 35,200.—
	<u>Fr. 39,140.—</u>

Anmerkung: Anteil an Weg Parz. 621, 1259.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 36,000.—

Grundbuch Buchs Nr. 1194, Blatt 25, Parz. Nr. 1374:

5,08 ar. Hausplatz und Garten, Ob. Torfeld	Fr. 2,740.—
Wohnhaus mit Garage Nr. 716, steigend versichert bis	» 25,000.—
	<u>Fr. 28,000.—</u>

Konkursamtliche Schätzung Fr. 28,000.—

Grundbuch Buchs Nr. 1201, Blatt 25, Parz. Nr. 1391:

5,57 ar. Hausplatz und Garten, Brummelacker	Fr. 3,120.—
Wohnhaus Nr. 719, steigend versichert bis	» 37,000.—
	<u>Fr. 40,120.—</u>

Anmerkung: Anteil an Weg Parz. 1378.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 38,000.—

Grundbuch Buchs Nr. 1210, Blatt 25, Parz. Nr. 1402:

75 m ² Bauland, Ob. Torfeld	Fr. 405.—
--	-----------

Grundbuch Aarau Nr. 2022, Blatt 42, Parz. Nr. 2467:

8,20 ar. Hausplatz und Garten, Südalce	Fr. 3,280.—
Wohnhaus Nr. 2511, geschätzt zu	» 42,500.—
	<u>Fr. 45,780.—</u>

Anmerkung: Beteiligt an Weg Parz. 604.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 47,000.—

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 23. Mai 1936 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 5. Mai 1936.

Konkursamt Aarau.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2605)

Liegenschaftssteigerung.

Im konkursamtlichen Liquidationsverfahren Simon Josef, geb. 1890, von Dietikon, Kies- und Sandwerk, in Dietikon, bringt das Konkursamt Baden im Auftrage des Konkursamtes Schlieren nachfolgende Liegenschaft Freitag, den 19. Juni 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Sternen in Spreitenbach, an erste öffentliche Steigerung.

G.-B. Spreitenbach Nr. 374, Kat. Plau 21/1500; Steuerschätzung: 1 Hektaro 64 Aren 39 m² Wiesen in Wilenmatten Fr. 5920.—

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 5000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 6. Juni 1936 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf Baden, den 13. Mai 1936. Konkursamt.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Fischingen in Tannegg-Dussnang (2568)

Liegenschaftssteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren der Firma Kündig Arnold & Cie., Seidenweberei, in Tannegg, gelangen Mittwoch den 17. Juni 1936, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zur «Tannegg», in Tannegg nachbenannte Liegenschaften auf konkursrechtliche Steigerung:

1. Kat.-Nr. 1955, ein Wohnhaus mit Fabrikgebäude in Tannegg unter Nr. 4 für Fr. 75,000 assekuriert.

Als Zugehör zu diesem Gebäude, assekuriert Nr. 4, sind im Sinne des Art. 644 und 805 des Z. G. B. im Grundbuch angemerk:

1 Turbinenanlage, 1 Elektromotor, 1 Haupttransmission, Zentralheizung und 1 Fräse; ferner 22 Crêpe-Seidenwebstühle mit Schaffmaschinen, 4 Zettelmäschinen, 2 Windmaschinen, 2 Haspelmaschinen, 2 Zwirnmäschinen, 23 Elektromotoren, sowie übriges Zugehör.

Eine Scheune (Remisen) in Tannegg, unter Nr. 5 für Fr. 5000 assekuriert.

Ein Hühnerhaus, unter Nr. 6 für Fr. 500 assekuriert, nebst Hofraum.

2. Kat.-Nr. 1956, Wiesen und Hauswiese 15 Ar. Servitut: Unterhaltspflicht zur Hälfte der Brücke und Reparaturpflicht an der Wasserleitung.
3. Kat.-Nr. 1965, 7 Ar Wiesen, Vorderwies.
4. Kat.-Nr. 2017, 13 Ar Weier.
5. Kat.-Nr. 6874, 15 Ar Wiesen, Hauswiesc.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 30,000.
Es findet nur eine Steigerung statt.
Anzahlung Fr. 4000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.

Tannegg-Dussnang, den 12. Mai 1936.

Im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen:
Das Betreibungsamt Fischingen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (2560)

Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.

Lundi 22 juin 1936, à 15 heures, en salle des Pas Perdus, Maison de Ville, à Morges, l'Office des Poursuites de Morges procédera à la vente aux enchères des immeubles provenant de la masse en faillite Chevalley Bernard, combustibles, à Morges, comprenant bâtiment avec habitation et hangar à combustibles, place d'une superficie totale de 5 ares 94 ca.

Assurance incendie: fr. 23,500.—

Estimation officielle: > 40,000.—

Taxe de l'office: > 25,000.—

Pas d'offre faite en première enchère.

Adjudication à tout prix.

Les conditions de vente ainsi que tous renseignements sont à disposition au bureau de l'office à partir du 20 avril 1936.

Morges, le 12 mai 1936.

Office des Faillites:
H. Dupont, préposé.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (6175)

Faillite: Pittet Eugène, négociant, à Moudon.

Le lundi 18 mai 1936, à 2 heures après-midi, dans le magasin de la masse, à Moudon, l'Office des faillites de cet arrondissement fera vendre au comptant et en bloc, sur la base d'une offre ferme de fr. 7500.—, toutes les marchandises en magasin consistant en épicerie, mercerie, chaussures, tissus, confections, lingerie, bonneterie, vaisselle, vannerie et broserie, selon détail à disposition des intéressés au bureau de l'office.

Moudon, le 28 avril 1936.

Pour l'Office des faillites: J. Jayet, empl.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (2561)

Vente d'immeubles. — Enchère unique.

Lundi, 22 juin 1936, dès 15 heures, dans une des salles du rez-dechaussée de l'Hôtel de Ville de Vevey, l'office des faillites soussigné procédera à la vente juridique des immeubles appartenant à la succession de Maillard Constant-Adrien, fils de Pierre-David, boucher, rue de la Poste, à Vevey, savoir:

Commune de Vevey:

1^{er} lot: Quartier du Centre, habitation et boucherie de 189 m².
Estimation officielle: fr. 95,000.—
Estimation juridique: fr. 80,000.—

2^e lot: Quartier du Centre, écurie et fenil de 50 m².
Estimation officielle: fr. 4,000.—
Estimation juridique: fr. 5,000.—

Les conditions de vente et l'état des charges seront à la disposition de amateurs dès le 12 juin 1936, au bureau de l'office des faillites, Cour au Chantre, à Vevey.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera donnée à tout prix.

Vevey, le 12 mai 1936.

Office des faillites de Vevey:
A. Marendaz.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (2562)

Vente immobilière.

Failli: Tissières Joseph, de Modeste, St-Léonard.
Liquidation sommaire.

L'office des faillites vendra en une seule enchère, au plus offrant, au Buffet de la Gare de Granges, le trois juillet 1936, à quinze heures, les immeubles suivants

	sur Granges:	Taxe:
		Fr.
Art. du 1693, fol. 9, n° 106/I, «Pichiou-Gare», place de 588 m ² . . .		588.—
Art. du 1693, fol. 9, n° 106/II, «Pichiou-Gare», usine de 224 m ² . . .		
Art. du 1693, fol. 9, n° 106/III, «Pichiou-Gare», dépôt de 171 m ² . . .		78,100.—
Art. du 1693, fol. 9, n° 106/4, «Pichiou-Gare», réservoir 37 m ² . . .		
Art. du 1718, fol. 72, n° du 2/8, Foulon, hangar en plâtre de 115 m ² . . .		1,790.—
Art. du 1718, fol. 72, n° du 2/9, Foulon, séchoirs de 136 m ² . . .		1,040.—
Art. du 1718, fol. 72, n° du 2/7, Foulon, hangar bois 145 m ² . . .		1,040.—

Les taxes indiquées sont celles des rôles d'impôt.
Avec ces immeubles sont compris tous droits de concession comme existant et tous accessoires industriels et stock de marchandises, planches de roseaux, gyps etc. à l'exception de ce qui est revendiqué par la Gyps Isolant.

Valeur commerciale fr. 285,000.—
Dépôt des conditions: 1^{er} juin 1936.

L'office des faillites vendra au plus offrant, à l'Hôtel de la Poste, à Sierre, à quinze heures, le vingt-trois juin prochain les immeubles suivants

	sur St-Léonard:	Taxe des rôles:
		Fr.
Art. 473, fol. 16, n° 32, «Bâtiments IV», vigne de 410 m ² . . .		451.—
Art. 4599, fol. 26, n° 88, «Virets», vigne de 484 m ²		581.—
Art. 4600, fol. 26, n° 89, «Virets», vague de 1770 m ²		35.—
Art. 4601, fol. 26, n° 90, «Virets», vigne de 15 m ²		18.—
Art. 4602, fol. 26, n° 91, «Virets», vague de 13 m ²		1.—
Art. 4608, A et B, fol. 28, n° 11, «Planisses I», forêt de 9210 m ² . . .		184.—
Art. 894, B, fol. 26, n° 142 B, «Virets», vague de 120 m ²		2.—
Art. 2930, I, fol. 26, n° 145 I, «Virets», vague de 91 m ²		2.—
Art. 4522, fol. 32, n° 17, «Village», presseoir de 70 m ²		1,434.—
Art. 4522, fol. 32, n° 17, «Village», fosses à marc ds. presseoir 10,500 lits.		525.—
Art. 4500, fol. 1, n° 33, «Village», places indivis?		
Art. 2661, fol. 16, n° 13, «Bâtiments IV», vague route de la carrière, de 110 m ²		11.—
Art. 2984, D, fol. 15, n° 144, D, «Bâtiments III», vigne de 265 m ² . . .		530.—
Art. 4627, I, fol. 16, n° 18, «Bâtiments IV», taillis de 515 m ²		155.—

Au chapitre de Tissières Louis l'Hoirie et Tissières Joseph de Modeste, dans lequel ce dernier possède le 1/6 en indivision, provenant de Tissières Louis, de Louis, selon acte R. Monnier n° 6632 de 1924:

Art. 4850, fol. 32, n° 154, «Village», presseoir de 59 m ²	1,020.—
Art. 4851, fol. 32, n° 155, «Village», part d'habitation soit 2 ^e étage et cave de 120 m ²	5,205.—
Art. 4852, fol. 32, n° 161, «Village», ½ place de 4/2, taxé avec habit.	
Art. 5219, fol. 32, n° 4, «Village», place de 47 m ²	47.—
Art. 5220, fol. 32, n° 5, «Village», jardin de 179 m ²	537.—

Les propriétaires indivis peuvent user au jour de l'enchère du droit de préférence suivant C. C. S.

Ce mode de liquidation étant admis, suivant art. 16 O.R.I. sauf opposition dans les dix jours.

Au chapitre de Tissières Joseph de Modeste et Salamin Lucien de Joseph, St-Jean,

	sur St-Jean:
Art. 4091, fol. 992, «Prarion», pré de 448 m ² , taxes des rôles fr. 99.—	
Art. 4092, fol. 992, «Prarion», pré de 862 m ² , taxes des rôles fr. 216.—	

Au chapitre de Tissières Joseph de Modeste et Salamin Louis de Joseph, à St-Léonard et St-Jean,

	sur Sierre:
Art. 6828, fol. 2, n° 140, «Glarier d'en haut la Croix», vigne de 148 m ² , taxe des rôles fr. 192.	

Au chapitre de Tissières Joseph de Modeste, à St-Léonard,

	sur Montana:
Art. 7175, fol. 1, n° 116, «Coutelet», vague de 98 m ² , taxe des rôles fr. 10.—	

Voir pour immeubles indivis conditions ci-devant.
Dépôt des conditions: 1^{er} juin 1936.

Sierre, le 12 mai 1936. Le Préposé: F. de Preux.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder getündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dñglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 4 (6185)

I. Steigerung.

Schuldner: Heiselbeck Abraham, Kaufmann, Traubenstrasse 1, Zürich 2.

Pfand Eigentümer: Derselbe.
Ganttag: Montag, den 29. Juni 1936, nachmittags 2¼ Uhr.
Gantlokal: Amtlokal Bäckerstrasse 94/1, Zürich 4.
Anfügung der Gantbedingungen vom 12. Juni 1936 an.
Eingabefrist bis 5. Juni 1936.

Grundpfand:

Grundprotokoll Aussersihl A 43, pag. 152:

Kat.-Nr. 282:

1. Ein Wohnhaus an der Ankerstrasse 120 in Zürich 4, unter Assek.-Nr. 2828 für Fr. 134,000.— asssekuriert, Schätzung 1931, mit
 2. einer Are 82,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- Kat.-Nr. 281:
3. Ein Werkstättegebäude mit Wohnung an der Ankerstrasse 118 in Zürich 4, unter Assek.-Nr. 1914 für Fr. 34,000.— asssekuriert, Schätzung 1931, mit
 4. zwei Aren 56,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Grunddienstbarkeiten etc. laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 145,000.—.

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 4000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 16. Mai 1936.

Betriebsamt Zürich 4:
Bosshard.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 8* (6192^a)
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnerin: Genossenschaft Holbeineck, mit Sitz in Zürich 1, Sihlstrasse 43 (Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder).

Pfandigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Freitag, den 26. Juni 1936, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Gasthaus zum «Oehsen», Forehstrasse 4, in Zürich 8.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 13. Juni 1936 an.

Eingabefrist: Bis 5. Juni 1936.

Grundpfand: Laut Grundprotokoll Riesbach B 34, pagina 341:

Kataster-Nr. 2540, Plan Blatt 2.

1. Ein Wohnhaus an der Holbein-/Othmarstrasse in Zürich 8, Holbeinstrasse Polizeinummer 31, unter Assek.-Nr. 1293 für Fr. 180,000.— asssekuriert. Schätzung 1933.
2. Zwei Aren 70,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten daselbst.
Zu Kataster-Nr. 2540 gehören untrennbar:
3. Die unausgeschiedenen 34/573 Miteigentumsanteile an: Kataster-Nr. 2535, Plan Blatt 2.
Vier Aren 45,4 m² Gebiet der Othmarstrasse in Zürich 8.
4. Die unausgeschiedenen 34/573 Miteigentumsanteile an: Kataster-Nr. 2536, Plan Blatt 2.
96,9 m² Fussweggebiet zwischen der Othmar- und Mühlebachstrasse in Zürich 8.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten und öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen zugunsten der Stadtgemeinde Zürich laut Grundprotokoll.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000.— bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 16. Mai 1936.

Betreibungsamt Zürich 8: Ed. Aepli.

Kt. Zürich *Betriebsamt Erlenbach* (6172^a)
Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

Schuldnerin und Pfandigentümerin: Genossenschaft Heslibach, mit Sitz in Erlenbach, Schiffländstrasse 218, Genossenschaft o. p. H. d. M. Ganttag: Donnerstag, den 11. Juni 1936, nachmittags 3 Uhr. Gantlokal: Gasthof zum «Kreuz», in Erlenbach. Auflegung der Gantbedingungen: Vom 30. Mai 1936 an. Eingabefrist: 25. Mai 1936.

Grundpfand:

In Erlenbach liegen: Grundbuchblatt 429:

A. 1.

Das Wohnhaus Seestrasse Nr. 5, unter Assek. Nr. 718 für Fr. 130,000.— brandversichert (1932), angebaut mit B. an Nr. 717 und Nr. 719, stehend auf

Kat. Nr. 1912. Plan 1.

Vier Aren 38 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Seestrasse im Wyden.

B. 2.

Grundbuchblatt Nr. 430:

Das Wohnhaus Seestrasse Nr. 7, unter Assek. Nr. 719 mit Laden und Garagen für Fr. 173,000.— brandversichert (1932), angebaut an Nr. 718, stehend auf

Kat. Nr. 1913. Plan 1:

Sechs Aren 67 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der See- und Heslibachstrasse, im Wyden.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betriebsamtliche Schätzung: Ziffer A. 1. Fr. 100,000.—
B. 2. > 130,000.—

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis Fr. 2000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Erlenbach, den 2. Mai 1936.

Betriebsamt Erlenbach:
W. Kägi.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (6201)
Grundstück-Versteigerung. — 1. Gant.

Donnerstag, den 2. Juli 1936, nachmittags 2½ Uhr, wird im Gemeindehaus in Riehen, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der Schwald-Weissenhoner Wwe. Franziska Rosa, von Riehen, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Riehen: Sektion A, Parzelle 71^a, haltend 2 a 33 m², mit Wohnhaus Basellstrasse 9, Werkstattgebäude.

Brandschätzung Fr. 110,000.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 117,000.—.

Beim Zuschlag sind Fr. 1700.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist bis zum 5. Juni 1936. Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 19. Juni 1936 an zur Einsicht auf.

Basel, den 16. Mai 1936.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 41, 142.)

Réalisation des immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 41, 142.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (2606)
Zweite Steigerung.

Schuldner: Willi Otto, Kellerstrasse 25 a, Luzern.

Pfandigentümer: Gschwendtner Max, Bäckermeister, Sagenmatrain 3, Luzern. Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 14. Juli 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Steigerungsobjekt: Wohnhaus Nr. 618 x, mit Garten und Hofraum, Sagenmatrain 3, Grundstück Nr. 1342, Plan Nr. 84, haltend 866,5 m².

Katasterschätzung: Fr. 52,000.—.

Brandversicherung: > 62,000.—.

Konkursamtliche Schätzung: > 75,000.—.

Grundpfandrechte inklusive Zinsen zirka > 89,000.—.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 4. Juli 1936 an.

Der Ersterger hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 3000.— zu erlegen.

Luzern, den 13. Mai 1936.

Konkursamt Luzern:
A. Wolf.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (6202)
Grundstückversteigerung. — Zweite Gant.

Donnerstag, den 18. Juni 1936, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete dem Endriss Joseph, geschieden, deutscher Reichsbürger, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VII, Parzelle 2022^a, haltend 3 Aren 4 m², mit Eckwohnhaus Sandgrubenstrasse 2.

Brandschätzung: Fr. 163,500.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inklusive der Zugehör: Wirtschaft- und Hotelmobliar, beträgt Fr. 230,773. 90.

Beim Zuschlag sind Fr. 3000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 16. Mai 1936.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud *Office des poursuites d'Aigle* (2559)
Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.

Jeudi 11 juin 1936, à 11 heures, au Café de l'Hôtel des Alpes, Le Sépey, l'Office des Poursuites de l'arrondissement d'Aigle procédera à la vente au enchères publiques des immeubles propriété de la Société Anonyme IRIUM, à Zurich.

Commune d'Ormont-Dessous:

«En Charbonnière», «Au Cropt», chalets avec places, pâturages et étivages, le tout d'une superficie de 4515 ares 4 centiares.

Estimation de l'office: fr. 21,000.—.

Pas d'offre en première enchère.

Conditions de vente et état des charges à disposition au bureau de l'office.

Vente requise par la commune d'Ormont-Dessous, créancière légale.

Aigle, le 1^{er} mai 1936.

L'Office des Poursuites d'Aigle:

J. Hédiguer, proposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (2592)

Schuldnerin: Künzi-Locher Aktiengesellschaft, Buchhandlung, Theaterplatz 2, Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten I von Bern: 12. Mai 1936.

Sachwalter: Dr. E. Gerber, Fürsprecher, Amthausgasse 24, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Juni 1936.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Juni 1936, nachmittags 14½ Uhr, im Bürgerhaus in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne Arrondissement de Courtelary (2593)

Débiteur: Rossel Jules-César, fabricant d'horlogerie, à Tramelan-Dessus.

Date du jugement accordant le sursis: 8 mai 1936.

Commissaire: M^e Raoul Benoit, notaire, à Tramelan-Dessus.

Délai pour les productions: 5 juin 1936.

Assemblée des créanciers: Jeudi 25 juin 1936, à 15½ heures, à l'Hôtel de la Poste, à Tramelan-Dessus.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 15 juin 1936.

Kt. Bern Konkurskreis Wangen a. A. (2607)

Schuldner: Ingold Rudolf, Vertretung von Waren verschiedener Art, Herzogenbuchsee.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Wangen a. A.: 5. Mai 1936.

Sachwalter: W. Hunziker, Notar, Herzogenbuchsee.

Eingabefrist: Bis und mit dem 10. Juni 1936.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Juni 1936, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Basel-Land Konkurskreis Binningen (2569)

Schuldner: Casola-Ilg Ignaz, Baugeschäft und Architekturbureau, Baslerstrasse Nr. 336, in Neu-Allschwil (Inhaber der gleichnamigen Einzelirma).

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht von Baselland als Nachlassbehörde: 8. Mai 1936.

Sachwalter: A. Gutzwiller, Betriebsbeamter, Binningen.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Juni 1936.

Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Juni 1936, 14½ Uhr, im Restaurant «Sanssouci», in Neu-Allschwil.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Betriebsamt Binningen.

Kt. Basel-Land Konkurskreis Binningen (2570)

Schuldnerin: Firma Ultram A. G., in Neuallschwil, Fabrikation und Verkauf von Glühlampen und elektrischen Artikeln.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht von Baselland als Nachlassbehörde: 24. April 1936.

Sachwalter: A. Gutzwiller, Betriebsbeamter, Binningen.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Juni 1936.

Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Juni 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur «Sonne», Baslerstrasse Nr. 302, in Neuallschwil.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Betriebsamt Binningen.

Ct. Ticino Pretura di Mendrisio (2601)

Concessione di moratoria.

La Pretura di Mendrisio rende noto di avere concessa, con suo decreto 12 corr. mese, una moratoria di due mesi a Taglioretti Prima Ved. Pagani, in Mendrisio, a scopo di concordato, e di averle nominato quale commissario il sig. avv. Achille Borella, in Mendrisio.

Mendrisio, 13 maggio 1936.

Per la Pretura:

Avv. Sergio Guglielmoni, segr.-assess.

Ct. Ticino Circondario di Mendrisio (6203)

Debitrice: Taglioretti Prima Ved. Pagani, commestibili e verdura, Mendrisio.

Data del decreto di moratoria: 12 maggio 1936 del Pretore di Mendrisio.

Commissario per il concordato: Avv. Achille Borella, Mendrisio.

Termine per la notifica dei crediti: Entro venti giorni dalla presente pubblicazione.

Assemblea dei creditori: 26 giugno 1936, alle ore 10 ant., nello studio del commissario.

Esame degli atti: A partire dal 15 giugno 1936, nello studio del commissario.

Ct. du Valais Arrondissement de Sion (2619)

Débiteur: Holzer Armand, épicerie, à Sion.

Date du jugement: 5 mai 1936.

Commissaire au sursis: J. Mariéthod, préposé à l'Office des Poursuites de Sion.

Délai pour les productions: 15 juin 1936.

Assemblée des créanciers pour délibérer sur le concordat: 25 juin 1936, à 11 heures, dans la grande salle du Café Industriel, à Sion.

Examen des pièces: 10 jours avant l'assemblée auprès du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Bern Konkurskreis Seftigen (2620)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Seftigen vom 28. April 1936 ist die dem Rikart Ernst, Baumeister, in Belp, bewilligte Nachlassstundung um weitere 2 Monate verlängert worden, d. h. bis 24. Juli 1936.

Belp, den 14. Mai 1936.

Der Sachwalter:

Hans Horst, Fürsprecher.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (2571)

Schuldnerin: Meyer Cécile, Modes de Paris, Mühleplatz 14, Luzern. Verlängerung der Stundung: Bis 7. August 1936.

Datum des Entscheides durch den Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt: 9. Mai 1936.

Luzern (Mariahilfsgasse 3), den 13. Mai 1936.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

J. Gut.

Kt. Graubünden Konkurskreis Churwalden (2608)

Der Ausschuss des Kreisgerichtes Churwalden hat die der Firma Hemmi Gebrüder, Baugeschäft, in Churwalden, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate verlängert.

Die Gläubigerversammlung wird anmit auf den 14. Juli (nicht auf 12. Juli, wie irrtümlich im Kantons-Amtsblatt publiziert), nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Rätushof in Chur einberufen. Die Akten liegen 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Unterzeichneten (Rätushof III. Stock) zur Einsicht offen.

Chur, den 14. Mai 1936.

Der Sachwalter:

Dr. Al. Brügger, Advokat.

Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (2594)

La Pretura di Bellinzona con decreto odierno ha prorogato di mesi due la moratoria concessa il 30 marzo 1936, alla S. A. Carne e Salumeria, in Bellinzona.

Bellinzona, li 12 maggio 1936.

Per la Pretura:

F. Biaggi, segr.-assess.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (2595)

Schuldner: Clavadetscher Fritz, Baumeister, Wesemlinrain 6, Luzern. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 6. Juni 1936, vormittags 11 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 12. Mai 1936.

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:

P. Segalini.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (2609)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 13. Mai 1936 über den von Porekeit A., hinterer Vorstadt 16, in Aaran, mit seinen Gläubigern abzuschliessenden Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 27. Mai 1936, 14.50 Uhr, in den Bezirksgerichtssaal nach Aarau, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau,

Der Gerichtschreiber I: Dr. Werder.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (2610)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 13. Mai 1936 über den vom Gemeinschuldner Richner Gottlieb, Viehhändler, in Gränichen, mit seinen Gläubigern abzuschliessenden Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 27. Mai 1936, 14.40 Uhr, in den Bezirksgerichtssaal nach Aarau, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau,

Der Gerichtschreiber I: Dr. Werder.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Mönchwil (2563)

Nachlassvertragsverhandlung im Konkurs.

Dienstag, den 26. Mai 1936, vormittags ¼9 Uhr, findet vor Bezirksgericht in Mönchwil (Thurgau) die Verhandlung statt betreffend Bestätigung eines von Gartenmann Emil, Riethüsi-Braunau, vorgeschlagenen Nachlassvertrages, wobei den Gläubigern Gelegenheit geboten ist zu allfälligen Einwendungen.

Sirnach, den 12. Mai 1936.

Gerichtskanzlei Mönchwil.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2621)

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le lundi 25 mai 1936, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre la Société en nom collectif *Vonnez et Courvoisier*, tuilerie de Carouge, Rue de la Rôtisserie 1, Genève, et ses créanciers.

J. Gavard, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Ct. de Berne Tribunal des Franches-Montagnes, à Saignelégier (2596)

A notre audience du 29 avril 1936, nous avons homologué le concordat intervenu entre *Thiévent Adrienne, Dame, aubergiste, à Saignelégier*, et ses créanciers. Ce jugement est devenu définitif et exécutoire.

Saignelégier, le 12 mai 1936. Le président du Tribunal:
Dr. Wilhelm.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Kt. Aargau Konkurskreis Zofingen (2572)**Kollokationsplan und Verteilungsliste.**

Im Nachlassverfahren der Bank in Zofingen in Nachlassliquidation liegt ein dritter Nachtrag zum Kollokationsplan im Bankgebäude in Zofingen zur Einsichtnahme durch die beteiligten Gläubiger auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen beim Bezirksgericht Zofingen einzureichen.

Gleichzeitig wird eine Verteilungsliste aufgelegt über die Verteilung der Spitzenbeträge gemäss Art. 28 des Nachlassvertrages und einer ersten Abschlagsdividende von 40 % auf die im Nachtrag III kollozierten Forderungen, sowie über die Verteilung einer zweiten Abschlagsdividende von 10 % auf sämtlichen im Kollokationsplan und in den Nachträgen I bis III zugelassenen Forderungen.

Die Auflegung der Verteilungsliste erfolgt für jede einzelne Forderung unter dem Vorbehalt der Rechtskraft der Kollokation.

Beschwerden auf Anfechtung der Verteilungsliste sind innert 20 Tagen beim Obergericht des Kantons Aargau als Banknachlassbehörde einzureichen.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Obligationen, Einlage- oder Sparhefte noch nicht eingereicht haben, werden aufgefordert, dies unverzüglich nachzuholen, da die Auszahlung nur gegen Abstempelung der Schuldurkunden erfolgt.

Der Gläubigerausschuss behält sich vor, nach Rechtskraft des Kollokationsplanes und der Verteilungsliste den Zeitpunkt der Auszahlung zu bestimmen.

Bank in Zofingen in Nachlassliquidation.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt II Bern (2597)

Kuert J. Gottl., Wein- und Liqueurhandlung, Murtenstrasse 34 a, in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 20. Mai 1936, 16.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter, Zimmer Nr. 39, Amthaus Bern.

Der Gesuchsteller hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des J. Gottl. Kuert können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 20. Mai mittags bei der Kanzlei des Richteramtes II Bern einreichen.

Bern, den 13. Mai 1936.

Der Nachlassrichter:
Jäggi.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2598)**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern des *Wirtz Paul, Möbel- und Teppichhaus, in Solothurn*, wird bekannt gegeben, dass die Verhandlung über ein vom Schuldner eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Montag, den 18. Mai 1936, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 13. Mai 1936.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (2622)**Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.**

Mittwoch, den 20. Mai 1936, vormittags 10½ Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumlengasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von der Firma *Buser Sohn & Co., Fasanenstrasse 122, Basel*, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG. verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 14. Mai 1936.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Zürich Betriebsamt Zürich 6 (2599)****Grundpfandverwertung. — Ganrückruf.**

Die gegen die *Baugenossenschaft Roetelhof*, mit Sitz in Zürich 2, auf Mittwoch, den 24. Juni 1936, nachmittags 4 Uhr, angesetzte Grundpfandverwertung betreffend deren Liegenschaft *Rütelstrasse* Police-Nr. 108 (Kataster Nrn. 3366 und 3456 in Wipkingen) findet infolge Konkursöffnung über die Schuldnerin nicht statt.

Zürich, den 15. Mai 1936.

Betriebsamt Zürich 6:
Otto Fahr.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn (2600)**Bewilligung einer Nachlassstundung.**

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute der *Theiler-Sing M., Frau, Hotel Helvetia, Kreuzlingen*, eine Nachlassstundung für die Zeitdauer von zwei Monaten, von der Publikation an gerechnet, bewilligt.

Als Sachwalter ist bezeichnet worden E. Fischer, Betriebsbeamter, Kreuzlingen-Ost.

Romanshorn, den 13. Mai 1936. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (2623)**Concessione di moratoria.**

(Art. 296 legge fed. E.F.)

La Pretura di Bellinzona, con decreto 8 maggio 1936 ha ammesso il sig. Pezzotti Gian Luigi, esercente già in Maroggia, ora in Bellinzona, al beneficio di una moratoria di mesi due in vista di concordato. Quale commissario venne designato il sig. Avv. Aldo Pedotti, in Bellinzona.

Bellinzona, il 12 maggio 1936.

Per la Pretura:
Biaggi, segret.-assess.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Buchhandlung, Antiquariat. — 1936. 13. Mai. Die Firma *Anton Rudolf*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1934, Seite 2130), Sortimentbuchhandlung und Antiquariat, ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 1. April 1936 und gemäss Vertrag vom 30. April 1936 an die Firma «Anton Rudolf Aktiengesellschaft», in Zürich, erloschen. Die von der Firma Anton Rudolf seit 1. April 1936 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma *Anton Rudolf Aktiengesellschaft* hat sich mit Sitz in Zürich am 30. April 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Fortführung des bisher unter der Firma «Anton Rudolf», in Zürich, betriebenen Geschäftes: Sortimentbuchhandlung und Antiquariat. Die Gesellschaft kann ferner das Verlagsgeschäft betreiben, sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande beteiligen oder solche erwerben; sie kann auch Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. 20 Stück dieser Aktien sind durch Barzahlung und die restlichen 30 Stück durch Verrechnung mit einem buchmässig ausgewiesenen Guthaben voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt das bisher unter der Firma «Anton Rudolf», in Zürich, geführte Geschäft laut Vertrag vom 30. April 1936 und gemäss Bilanz vom 1. April 1936, wonach die Aktiven und die Passiven je Fr. 31,736.45 betragen. Ein Uebernahmepreis wird nicht bezahlt. Die seit 1. April 1936 von der Firma «Anton Rudolf» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Für die gesetzlich geforderten Publikationen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Fritz Frei, Buchdruckereibesitzer, von Hagenbuch (Zürich), in Horgen. Prokura ist erteilt an Johann Anton Rudolf, Kaufmann, von Ems (Graubünden) und Zürich, in Zürich; Ernst Edmund Köppli, Kaufmann, von Eschenbach (Luzern), in Zürich, und an Oskar Arnold Hopf, Buchhändler, von Thun, in Zürich. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Mühlegasse 13, in Zürich 1.

13. Mai. Die *Handels- & Verwaltungsbureau MERKURIA Aktiengesellschaft*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1936, Seite 577), hat sich in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Januar 1936 neue Statuten gegeben. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Die Firma wird abgeändert auf *Merkuria Aktiengesellschaft*. Der Sitz wurde nach Gais verlegt und die Gesellschaft am 23. März 1936 ins Handelsregister des Kantons Appenzel A.-Rh. eingetragen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 26. März 1936, Seite 751). In Zürich besteht von nun an eine Zweigniederlassung, für welche die Statuten des Hauptsitzes gelten. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art, insbesondere aber Nachweisvermittlung von Objekten aller Art auf Grund des Mäklerrechtes. Ausserdem hat die Generalversammlung die Erhöhung des bisher Fr. 2000 betragenden Grundkapitals auf Fr. 5000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 30 neuen Aktien zu Fr. 100. Die neu ausgegebenen Titel sind durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert worden. Das nun Fr. 5000 betragende Aktienkapital ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Der Verwaltungsrat besteht nur noch aus einem Mitglied, welches zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist. Das bisherige einzige Verwaltungsratsmitglied Albert Domeisen-Pioda wohnt jetzt in Gais. Geschäftslokal der Filiale: Langstrasse 43, in Zürich 4.

13. Mai. *BASAG A.-G. für hygienische Bauaustrocknung, Feuerschutz und Schädlingsbekämpfung*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1936, Seite 838). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 1936 haben die Aktionäre die Herabsetzung des Aktienkapitals von bisher Fr. 60,000 auf Fr. 36,000 beschlossen durch Abstempelung des Nennwertes der 60 Namenaktien von Fr. 1000 auf Fr. 600. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend revidiert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft nun Fr. 36,000, zerfallend in 60 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 600. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Max Roth, Kaufmann, von Basel, in Zürich. Das Verwaltungsratsmitglied Hans Saxer wohnt nun in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich jetzt Uetlibergstrasse 191, in Zürich 3 (bei Max Roth).

Schnupf- und Poliermaschinen. — 13. Mai. Die Firma *Mina Beck*, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1932, Seite 221), verzogt als nunmehriges Geschäftsdomizil Asylstrasse 71, in Zürich 7, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

Wolle, Wollabfälle usw. — 13. Mai. Die Firma **C. Hochstrasser**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2470), Handel in Wolle und Wollabfällen usw., hat ihr Geschäftsdomizil, sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 2, Gotthardstrasse 65. Die Prokura von Wilhelm Noz ist erloschen.

13. Mai. **Arophon-Film A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1934, Seite 642), Produktion und Vertrieb von kulturellen Tonfilmen usw. Emil Hollenstein ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

13. Mai. **Baugenossenschaft Hardhof (Personal des Landwirtschaftsamtes der Stadt Zürich)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1927, Seite 1531). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Hardturmstrasse 461, in Zürich 5.

13. Mai. **«Gelag» Getreide- und Lebensmittel-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1925, Seite 543). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Waisenhausstrasse 2, in Zürich 1 (bei J. Weibel).

13. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Keller, Chem.-techn. Produkte**, in Zürich 1, ist Ernst Keller, von Weinfelden, in Zürich 7. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Gerbergasse 7 (Fabrikation in Weinfelden).

13. Mai. Eintragung von Amtes wegen nachstehender drei Firmen durch das Handelsregisteramt gemäss Art. 26, Absatz 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

1. **Restaurant**. — Inhaber der Firma **Werner Egger**, in Zürich 1, ist Werner Egger, von Eggersriet (St. Gallen), in Zürich 1. Restaurationsbetrieb. Niederdorfstrasse 62, z. Wellenburg.

2. **Restaurant**. — Inhaber der Firma **Gustav Meierhofer**, in Zürich 1, ist Gustav Meierhofer-Brand, von Weiach, in Zürich 1. Restaurationsbetrieb. In Gassen, z. Blume.

3. **Restaurant**. — Inhaber der Firma **Gustav Schlup**, in Zürich 1, ist Gustav Schlup-Schwab, von Arch (Bern), in Zürich 1. Restaurationsbetrieb. Niederdorfstrasse 58, z. Concordia.

Chemisch-technische Produkte. — 13. Mai. Die Firma **Alfred Walther**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1935, Seite 497), Chemisch-technische Produkte en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seidenwaren. — 13. Mai. Die Firma **Henri Mallah**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1934, Seite 998), Handel und Export in Seidenwaren, wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

Inkasso. — 13. Mai. Die Firma **Kurt Matzig**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2414), Inkassogeschäft, wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

13. Mai. **Intermedia Handels- und Verwaltungsgesellschaft**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1934, Seite 286). Das Vorstandsmitglied Gustav Jecker wohnt nunmehr in Wallisellen.

13. Mai. **Chemie-Kontor A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1935, Seite 2018). Die Prokura von Fritz Stein-Klaudi ist erloschen.

13. Mai. Nachstehende zwei Firmen verzeigen infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens als Geschäftslokal:

1. **Restaurant**. — **Jakob Döbel**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1934, Seite 1622), Restaurationsbetrieb, Beckenhofstrasse 53, z. Neuhaus.

2. **Georg Däuble, Kasino Unterstrass**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 25. Mai 1920, Seite 970), Beckenhofstrasse 66.

Obst, Gemüse, Blumen. — 13. Mai. Die Firma **Max A. Bataillard**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1934, Seite 3158), Vertretungen in Obst, Gemüse und Schnittblumen, wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Otten-Gösgen

Ladeneinrichtungen. — 1936. 14. Mai. Max Marbet, von Gunzgen, in Olten; Hans Bauer, deutscher Staatsangehöriger, in Schönwerd, und Emil Frey, von Kienberg, in Kriens, haben unter der Firma **Marbet, Bauer & Cie.**, in Schönwerd, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1936 begonnen hat. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift von je zwei Gesellschaftern. Ladeneinrichtungen und Ladeninnenausbau. Gewerbestrasse.

Lebensmittel, Restaurant, Weine. — 14. Mai. Die Firma **Bruno Buccì**, in Niedererlinsbach, Lebensmittelimport, Restaurant, Handel mit in- und ausländischen Weinen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1935, Seite 2627), wird infolge Konkursöffnung im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Brennmaterialien usw. — 1936. 4. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Hoch & Leuenberger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 9. September 1931, Seite 1956), Handel in Brennmaterialien usw., hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Hoch & Co.»

Luise Hoch-Längin, mit ihrem Ehemann Johann Hoeh in Gütertrennung lebend und mit seiner Zustimmung, und Walter Stupanus, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Hoch & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1936 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Hoch & Leuenberger» übernommen hat. Luise Hoch-Längin ist unbeschränkt haftende Teilhaberin, Walter Stupanus ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 5000 und führt Einzelprokura. Handel in Brennmaterialien und Heizöl. Margarethenstrasse 67.

11. Mai. Die **Nova Finanzvermittlungs A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1934, Seite 2638), Vermittlung von Finanzierungen, wird gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 6. Mai 1936 gemäss Art. 16 der Verordnung II vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gestrichen:

Spezialbäckerei. — 11. Mai. Inhaber der Firma **Emile Bauer**, in Basel, ist Emile Bauer-Lüthi, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Spezialbäckereigeschäft. Morgartenring 161.

11. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Fides Treuhand Vereinigung**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1935, Seite 2765), Treuhandunternehmung,

ist Henri Calame ausgeschieden. Ferner ist die Prokura des Dr. Hans Moor für die Filiale Basel erloschen.

Chemisch-pharmazeutische Produkte. — 12. Mai. Die Firma **Dr. Ripstein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 3. März 1931, Seite 443), Fabrikation von chemisch-pharmazeutischen Produkten, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

12. Mai. Die Genossenschaft **Pensionskasse der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1935, Seite 1407), Gewährung von Pensionen an die Mitglieder usw., hat in der Generalversammlung vom 24. April 1936 ihre Statuten teilweise geändert. Der Vorstand besteht nun aus 9 Mitgliedern. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Als neue Mitglieder des Vorstandes wurden gewählt Dr. Fritz Grieshaber, Chemiker, von Basel, in Riehen und Dr. jur. Achilles Ammann, Prokurist, von und in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Agenturen usw. — 12. Mai. In die Kollektivgesellschaft **Dr. Vogel & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1936, Seite 172), Agenturen usw., tritt als weiterer Gesellschafter ein Otto Vogel-Hamel, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

12. Mai. Die Aktiengesellschaft **Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1934, Seite 2437/8), Versicherung direkt und im Wege der Rückversicherung usw., hat in der Generalversammlung vom 28. April 1936 die Statuten teilweise geändert. Sie führt nunmehr ihre Firma auch in tschechischer Sprache, und zwar wie folgt **Basilejska společnost ku pojisteni dopravnímu**. Eine weitere Aenderung berührt die publizierten Tatsachen nicht.

13. Mai. In der **Wollkunst A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1934, Seite 1101), Handel in Wolle usw., ist die Unterschrift der Prokuristin Louise Schneider erloschen.

Textilien usw. — 13. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Forta-Unternehmungen A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1934, Seite 47), Vertrieb von Produkten unter der Marke «Forta», ist Dr. Robert Wehrli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

13. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Actiengesellschaft zur Erstellung billiger Wohnungen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1930, Seite 2441), Errichtung und Verkauf von Wohnungen, sind der Präsident Dr. Rudolf Sarasin-Vischer infolge Todes, und Peter Vischer-Burckhardt ausgeschieden; die Unterschrift des Ersten ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt Walter Boller, Vizedirektor, von Basel, in Riehen, und Rudolf Sarasin-VonderMühl, Kaufmann, von und in Basel. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt das Mitglied Paul Vischer-Geigy. Das neue Mitglied Rudolf Sarasin-VonderMühl führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil nunmehr Isteinerstrasse 40 (Industriegesellschaft für Schappe).

Futtermittel. — 13. Mai. Inhaber der Firma **Charles E. Liechti**, in Basel, ist Karl Eduard Liechti-Plattner, von Landswil (Bern), in Basel. Vertretung in Spratt's-Futtermitteln. Göschenenstrasse 18.

13. Mai. Die **«Mag» Mühlenbau A. G. in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juli 1932, Seite 1493), Bau von Getreide- und Schälmühlen usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Mai 1936 das Grundkapital von Fr. 100.000 durch Abschreibung jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 5 um Fr. 99.000 auf Fr. 1000 herabgesetzt, eingeteilt in 200 Namenaktien von Fr. 5. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Gesellschaft löst sich auf. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift wurde der Verwaltungsrat Dr. Alfred Stükelberg ernannt. Die Unterschriften des Direktors Alfred Brogli-Narik und des Prokuristen Danilo Tondelli sind erloschen.

Metallbau usw. — 13. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Koller, Metallbau**, in Basel, ist Ernst Heinrich Koller, von Alt St. Johann (St. Gallen), in Basel, mit seiner Ehefrau Bertha Elisa geb. Ritter in Gütertrennung lebend. Fabrikation und Handel in Metallfenstern und Beschlägen eigener patentierter Systeme. Konstruktion jeder Art für die gesamte Metallarchitektur. Holestrasse 85.

13. Mai. In der **Amortisationshypothekenbank A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1935, Seite 3163), Betrieb eines Bankgeschäftes usw., ist die Unterschrift des Verwalters Hugo Baumeister erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Metzgerei, Wirtschaft. — 1936. 12. Mai. Inhaber der Firma **Konrad Brodbeck**, in Herblingen, ist Konrad Brodbeck, von Buchthalen, in Herblingen. Metzgerei und Wirtschaft zum Löwen.

13. Mai. **Schweizer Annoncen A.-G., Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expédition (Annonces Suisses S. A., Société Générale Suisse de Publicité) (Annunci Svizzeri S. A., Società Generale Svizzera di Pubblicità)**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 30. September 1935, Seite 2419). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Ludwig Schneller und Fritz Furrer ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Guido Essig, Verleger, von Basel, in La Chaux-de-Fonds, und Carl Meyer, Verleger, von Hallau, in Mändedorf. Sie führen die Unterschrift nicht. Als Direktor wurde gewählt Otto Schnell, von Diemerswil (Bern), in Bern; er führt Einzelunterschrift.

Künstliche Blumen, Buchverlag. — 13. Mai. Die Firma **Margrit Wild**, Handel mit künstlichen Blumen und Buchverlag, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1935, Seite 2735), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Elektrische Installationen. — 1936. 21. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Koch & Co.**, elektrisches Installationsgeschäft, in Wil (S. H. A. B. Nr. 188 vom 15. August 1931, Seite 1784), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Koch & Co.» erloschen

Wwe. Berta Koch und Nelly Koch, beide von Widen (Aargau), in Wil, haben unter der Firma **Koch & Co.**, in Wil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Wwe. Berta Koch. Komman-

ditärin mit dem Betrage von Fr. 3000 ist Nelly Koch. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Koch & Co.». Die Firma erteilt Einzelprokura an Nelly Koch, von Widen, in Wil. Elektrische Installationen; Hofplatz 82.

Käseerei, Schweinemast. — 12. Mai. Inhaber der Firma **Nikolaus Röhlin**, in Ebersol-Mogelsberg, ist Nikolaus Röhlin, von Kerns (Obwalden), in Ebersol. Käseerei und Schweinemast; Ebersol.

12. Mai. Käseerei-Genossenschaft Hof-Ernetschwil, Genossenschaft, mit Sitz in Ernetschwil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1933, Seite 1239/10). Der bisherige Präsident Gottlieb Blöchlinger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Vorstandes gewählt Arnold Krieg, Landwirt, von Schübelbach (Schwyz), in Hof-Ernetschwil, Aktuar. Zum Präsidenten wurde bestimmt der bisherige Aktuar Alfred Schmucki, Landwirt, von und in Ernetschwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Gemüse, Südf Früchte. — 12. Mai. Der Inhaber der Firma **Eugenio Antonio**, Gemüse und Südf Früchte, in Wil (S. H. A. B. Nr. 253 vom 28. Oktober 1933, Seite 2518), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Oberuzwil, Wiesenthalstrasse.

Schuhhandlung. — 12. Mai. **Robert Nüssly**, Schuhhandlung, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 631). Das Geschäftslokal befindet sich Neugasse 49.

Schürzen, Kinderartikel. — 12. Mai. **Ernst Bernegger**, Fabrikation von Schürzen und Kinderartikeln, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2042). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Felsenstrasse 40, St. Gallen C.

Stickerien, Aussteuer. — 12. Mai. **Emil Schiess-Keller**, Fabrikation von und Handel in Handstickereien, Aussteuer, Vertretungen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 4). Das Geschäftslokal befindet sich St. Leonhardstrasse 79.

Wäsche, Tricotagen. — 12. Mai. **Willi Riederer**, Herren- und Damenwäsche, Tricotagen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1934, Seite 2144). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Metzgergasse 19.

Taschentücher. — 12. Mai. **Max Zürcher & Co.**, Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Verkauf von Appenzeller-Handstickereien, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2456). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Sonnengartenstrasse 6. Die Natur des Geschäftes wurde abgeändert in: Fabrikation und Verkauf von Taschentüchern.

Aargau — Argovie — Argovia

1936. 5. Mai. **Viehztuchtgenossenschaft Kölliken**, mit Sitz in Kölliken (S. H. A. B. Nr. 142 vom 23. Juni 1931, Seite 1374). In der Generalversammlung vom 16. Mai 1934 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

5. Mai. Unter der Firma **Jungviehweide Schoreute** besteht mit Sitz in Kölliken eine Genossenschaft, deren Statuten am 6. Februar 1936 beschlossen wurden. Sie besteht aus Mitgliedern der früheren «Viehztuchtgenossenschaft Kölliken», die sich mit einem Anteilschein von Fr. 500 am Ankauf der Liegenschaften beteiligt haben. Der Zweck der Genossenschaft besteht in der Förderung und Erhaltung einer kräftigen und gesunden Nachzucht im Rindviehbestande. Die Dauer des Unternehmens ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft kann erworben werden durch Lösung eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 500 und durch Unterzeichnung der Statuten. Die Aufnahme erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung. Die Anteilscheine lauten auf den Namen, sind unteilbar und dürfen vom Besitzer ohne Wissen und Genehmigung des Vorstandes nicht veräussert werden. Für die Uebertragung auf die Rechtsnachfolger bleibt die Einwilligung des Vorstandes vorbehalten. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur erfolgen unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist vor Ablauf des Kalenderjahres und hat den Verzicht auf jegliche Ansprüche am Genossenschaftsvermögen sowie auch den Verlust des Anteilscheines zur Folge. Beim Tode eines Genossenschafters oder bei der Liquidation seines Gewerbes bleibt dem Vorstände das Recht vorbehalten, den Anteilschein auf die gesetzlichen Erben zu übertragen, sofern sie sich darum bewerben, oder an die Käufer der Liegenschaft, oder denselben zurückzukaufen. Die Festsetzung des Rückkaufshetrages bleibt der Generalversammlung vorbehalten. Jedes Mitglied ist verpflichtet, jeweilen im Falle zu geringer Bestossung der Weide mindestens ein Rind zur Sömmierung aufzuführen. Die zum Betrieb und Instandhaltung der Weide erforderlichen Arbeiten, soweit solche nicht dem Hirten überbunden werden können, sind in der Regel von den Mitgliedern auszuführen. Die Festsetzung des Weidegeldes ist jeweilen Sache der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsrevisoren; 4. der Alpmeister. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv. Dem Vorstand gehören an: Gottlieb Graber, Tierarzt, als Präsident; Ernst Müller, Landwirt, als Vizepräsident; Jakob Häny, Landwirt, als Aktuar; Gottlieb Suter-Herren, alt Bäckermeister, als Kassier, und Hans Suter-Suter, Landwirt, als Beisitzer, alle sind von und in Kölliken.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1936. 13. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Landw. Verein Kesswil**, in Kesswil (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1932, Seite 2007), hat in den Generalversammlungen vom 18. Februar 1934/27. Januar 1935 und 26. Januar 1936 neue Statuten aufgestellt. Die Genossenschaft bezweckt, ohne dabei die Erzielung eines Gewinnes zu heabsichtigen, die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder durch: a) Vermittlung von preiswürdigen landwirtschaftlichen Hilfsstoffen und Geräten; b) Absatz von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Mitglied kann jeder handlungsfähige Einwohner von Kesswil und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und

Rechte ist. Die Aufnahme erfolgt nach vorausgegangener Anmeldung durch die Generalversammlung mit dem Zeitpunkt der eigenhändigen Unterzeichnung der Statuten oder einer auf diese verweisenden Mitgliederliste. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung, infolge Wegzugs aus dem Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft, infolge Todes und durch Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Der Ausschluss wird mit sofortiger Wirkung durch die Genossenschaftsversammlung ausgesprochen. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ein Eintrittsgeld oder ein Jahresbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitglieder haben ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Waren bei dieser zu decken. Sie haben, sofern die Rechnung einen Fehlbetrag aufweist, davon einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen und haften im übrigen persönlich und solidarisch für die von der Genossenschaft rechtskräftig eingegangenen Verbindlichkeiten, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter besitzt Einzelunterschrift. Präsident ist Albert Henauer, bisher; Vizepräsident: Jakob Roth, bisher Beisitzer; Aktuar: Walter Roth-Lüthi, bisher, und Verwalter: Hans Vogel, bisher Kassier.

Mechanische Werkstätte. — 13. Mai. Die Firma **Arnold Kündig Sohn**, mechanische Werkstätte, Gewebefabrikation, in Tannegg (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1935, Seite 2836), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Oelbrenner für Zentralheizungen usw. — 13. Mai. Inhaber der Firma **Hugo Werdenberg**, in Frauenfeld, ist Hugo Werdenberg, von Allschwil (Baselland), in Frauenfeld. Fabrikation und Installation von Oelbrennern für Zentralheizungen, Bäckereien und Industrieöfen. Grabenstrasse 8.

13. Mai. Verkaufsstelle Schweiz. Aluminiumwalzwerke, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1934, Seite 1024). An Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes Adolf Wunderlich wurde neu in den Vorstand gewählt Hans Scherrer, Direktor, von Basel, in Thun. Er führt namens der Genossenschaft Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes Adolf Wunderlich ist erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1936. 12. mai. **Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, avec sièges à Winterthur et St-Gall et plusieurs succursales en Suisse dont une à Fleurier (F. o. s. du c. du 9 août 1935, n° 184, page 2028). Dans son assemblée générale du 28 février 1936, les actionnaires ont décidé la réduction de leur capital-actions jusqu'à de 80,000,000 fr. à 40,000,000 fr. par la réduction de 160,000 actions de 500 fr. à 250 fr. En même temps, les statuts ont été révisés. Il a été adjoint la nouvelle branche au but de la société: Expansion du commerce, de l'industrie, des arts et métiers et de l'agriculture comprenant tous genres d'affaires de banques dans le pays et à l'étranger; la participation permanente ou passagère à des banques ou autres entreprises. Le capital-actions de la société s'élève actuellement à 40,000,000 francs, divisé en 160,000 actions au porteur, entièrement libérées du nominal de 250 fr. chacune. En outre le paragraphe 28 des statuts a été modifié, mais les faits jusqu'ici publiés ne subissent pas de changement. Emilio Winkler est sorti du conseil d'administration. La signature de Jacob Ehrbar est éteinte.

Genève — Genève — Ginevra

Fabrique de machines électriques, etc. — 1936. 11 mai. La raison **Albert Martin**, fabrique de petites machines électriques et des appareils qui s'y rattachent, aux Acacias (Carouge). (F. o. s. du c. du 19 janvier 1934, page 159) est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif de la maison ont été repris, suivant bilan arrêté au 1^{er} février 1936, par «Albert Martin, Société Anonyme», à Carouge, ci-après inscrit.

Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 5 mai 1936 et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Albert Martin, Société Anonyme**, une société anonyme ayant pour but la reprise et l'exploitation d'une fabrique de machines électriques et mécaniques et des appareils qui s'y rattachent, ainsi que toutes opérations se rapportant directement ou indirectement au but principal. Le siège de la société est à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 40,000 fr., divisé en 40 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les héritiers d'Albert Martin, savoir: Anna-Amélie Martin, née Ferrier, André-Bénédict Martin, Geneviève-Mathilde Sublet, née Martin, Anne-Marie Süz, née Martin, Madeline Bonnard, née Martin, George-Henri Martin, font apport à la société de la fabrique de petites machines électriques et des appareils qui s'y rattachent, qu'exploitait feu Albert Martin, à Carouge, rue des Usines N° 28, sous la raison «Albert Martin» soit de la totalité de l'actif et du passif de la dite fabrique, tels qu'ils résultent d'un bilan arrêté au 1^{er} février 1936 et qui est demeuré annexé aux statuts, la société présentement constituée étant aux droits et charges des consorts Martin susdésignés, dès la date ci-dessus. Cet apport qui comprend un actif de 43,731 fr. 45 et un passif de 3731 fr. 45 est fait pour la somme de 40,000 fr. En paiement de cet apport, Anna-Amélie Martin, née Ferrier reçoit 10 actions de la société de 1000 fr.; André-Bénédict Martin, 6 actions de 1000 fr.; Geneviève-Mathilde Sublet, née Martin, 6 actions de 1000 fr.; Anne-Marie Süz, née Martin, 6 actions de 1000 fr.; Madeline Bonnard, née Martin, 6 actions de 1000; Georges-Henri Martin, 6 actions de 1000 fr. lesdites actions toutes entièrement libérées. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. George-Henri Martin, ingénieur, de et à Genève, a été désigné en qualité d'unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Anna Brandt, née Kreidler, de nationalité allemande, à Genève, a été nommée directeur, elle engagera valablement la société par sa signature individuelle. Locaux de la société: Rue des Usines 28.

Produits laitiers. — 12 mai. Le chef de la maison **Ricattoz**, à Genève, est Henri-Joseph Ricattoz, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de produits laitiers. Place de l'Île 2.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 mai à 139,71 % (agio du 1^{er} au 10 mai 139,38 %).
(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 114. 16. 5. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 16. Mai an — Cours de réduction dès le 16 mai
Belgien Fr. 52.45; Dänemark Fr. 68.80; Danzig Fr. 58.50; Deutschland Fr. 124.—; Frankreich Fr. 20.42; Italien Fr. 24.45; Japan Fr. 90.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.15; Marokko Fr. 20.42; Niederlande Fr. 209.10; Oesterreich Fr. 57.90; Polen Fr. 58.30; Schweden Fr. 79.45; Tschechoslowakei Fr. 12.88; Tunesien Fr. 20.42; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.40.

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 4. April 1936 verstorbenen

Kaspar Karl Ebensberger

alt Messerschmied, von Meilen, wohnhaft gewesen in Glarus, ist vom Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus das öffentliche Inventar bewilligt worden.
Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden daher aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis spätestens den 27. Juni 1936 dem **Waisenamt Glarus-Riedern** anzumelden.
Den Gläubigern des Erblassers, deren Forderungen aus dem Grunde nicht in das öffentliche Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar.
Forderungen und Schulden, die aus den öffentlichen Büchern oder den Papieren des Erblassers ersichtlich sind, werden von Amtes wegen in das Inventar aufgenommen.
Glarus, den 8. Mai 1936. *Namens des Waisenamtes Glarus-Riedern*
Der Präsident: Der Aktuar:
(4888 Gl.) 1303 P. Müller-Zwickl. Samuel Hösli.

Strickerei Fischer & Co. A.-G., Wabern-Bern

Rechnungsruf

Die Strickerei Fischer & Co. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wabern-Bern, hat in ihrer Generalversammlung vom 23. April 1936 beschlossen, sich aufzulösen. Gläubiger, welche allenfalls das Zirkular der Verwaltung vom 8. Februar 1936 nicht erhalten haben sollten, werden hiermit gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche baldigst beim Unterzeichneten anzumelden. 1937 i
Wabern-Bern, den 12. Mai 1936.

Strickerei Fischer & Co. A.-G. in Liquidation
Der Liquidator: H. G. Walder.

Edouard Dubied & Cie., Société Anonyme à Couvet

Assemblée générale ordinaire des actionnaires le mercredi 3 juin 1936, à 11 heures dans les bureaux de la Société à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1935. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
2. Nomination de trois administrateurs (statuts art. 13).
3. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire doit, trois jours au moins avant l'assemblée, prouver sa qualité de possesseur d'actions, soit aux sièges de la Banque Cantonale Neuchâteloise ou de la Société de Banque Suisse, soit dans les bureaux de la Société à Neuchâtel. Chaque actionnaire recevra une carte d'admission nominative.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1935 et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront déposés dans les bureaux de la Société à Neuchâtel, à la disposition des actionnaires, à partir du vendredi 22 mai. (2240 N) 1349 i

Couvet, le 14 mai 1936.

Le Conseil d'administration.

Emprunt 4% Etat de Genève 1931

Les porteurs d'obligations 4% Etat de Genève 1931 sont informés que les 730 obligations suivantes sont sorties au tirage du 27 avril 1936 (5^e tirage):

1601 à 1650	13551 à 13600	34266	34499	34731	34897
1651 à 1700	23951 à 24000	34309	34515	34741	34907
4751 à 4800	26101 à 26150	34317	34576	34757	34944
7001 à 7050	28451 à 28500	34327	34617	34773	34960
9701 à 9750	30151 à 30200	34354	34628	34776	34972
11701 à 11750	31051 à 31100	34369	34637	34819	34984
12301 à 12350	31101 à 31150	34393	34678	34824	34994
		34434	34722		

Ces obligations sont remboursables au pair en fr. 1000, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, à partir du 1^{er} juillet 1936, à la Caisse de l'Etat de Genève, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet. 1364

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non présentées à l'encaissement:
en 1933: 34751 34752
en 1934: 14455 14456 14457 14458 14459
en 1935: 2007 2008 2009 2010 2011 10810 10811 13902

Genève, le 27 avril 1936.

Le Conseiller d'Etat chargé du Département des finances et contributions:
Alb. Naine.

Zu verkaufen
1 Kassenschrank, zweitürig, feuer- und einbruchsicher
Aussenmasse: 210 cm hoch, 140 cm breit, 85 cm tief;
Innenmasse: 172 cm hoch, 110 cm breit, 45 cm tief.
Zufolge seiner Einbruchsicherheit eignet sich dieser Schrank hauptsächlich zur Aufbewahrung grosser Geldbeträge, Wertschriften und Juwelen, auch als Safeschrank.
Ferner als Occasion verschiedene kleinere Kassenschränke.
Allfällige Reflektanten belieben ihre Anfragen zu richten unter Chiffre K 7251 Z an Publicitas Zürich. 1285

Auflegung des öffentlichen Inventars
Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 3. März 1936 verstorbenen **Jakob Adolf Koblet-Gross**, geb. 1891, Bäckermeister, von Zürich, wohnhaft gewesen Hildastrasse 3, **Zürich 4**, liegt den Beteiligten bis zum 20. Juni 1936 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. 1953
Zürich, den 13. Mai 1936.
Notariat Aussersihl-Zürich:
H. Gassmann, Notar.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt



Die farbigen Koh-i-noor Tintenstifte

Emprunt 4% Commune de Morges, 1931, de fr. 800,000
L'amortissement de 1936, de fr. 5000.—, a été effectué par voie de rachat des obligations portant les numéros (26885 L) 1359
443 à 447, 671 à 674 et 851.
Morges, 15 mai 1936. **Municipalité de Morges.**

Emprunt 4 1/2% Etat de Genève 1930
Les porteurs d'obligations 4 1/2% Etat de Genève 1930 sont informés que les 504 obligations suivantes sont sorties au tirage du 27 avril 1936 (6^e tirage):
1301 à 1350 6351 à 6400 8501 à 8550 13151 à 13200 17953
2401 à 2450 6451 à 6500 10801 à 10850 17593 17999
3451 à 3500 6751 à 6800 11351 à 11400 17848
Ces obligations sont remboursables au pair en fr. 1000, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, à partir du 1^{er} juin 1936, à la Caisse de l'Etat de Genève, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet. 1363
Genève, le 27 avril 1936.
Le Conseiller d'Etat chargé du Département des finances et contributions:
Alb. Naine.

Zuerst die Inserate lesen!
Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle die ihm Vorteile sicherten